

II- 9062 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4445 13

1993 -03- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Doris Bures, DDr. Niederwieser, Dr. Müller und Genossen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Schüler- und Lehrlingsparlament

Im Rahmen der Sitzung des Schüler- und Lehrlingsparlamentes vom 10. Juni 1992 hat der Lehrlingsvertreter aus Kärnten, Herr Wieland Bachmann, eine Anfrage im Zusammenhang mit den Zulassungsbestimmungen zu den Fachhochschulen gerichtet. Herr Bachmann plädierte für einen "hürdenlosen Zugang" zum genannten Bildungsweg, auch und vor allem im Sinne einer Wertschätzung der Lehrausbildung.

Der Herr Bundesminister für Wissenschaft und Forschung hat in einer ersten Beantwortung darauf verwiesen, daß die Lehrlingsausbildung den Anforderungen für eine Zulassung sicher nicht entspreche, und daher eine Möglichkeit darin bestünde, daß "etwa im letzten Berufsschuljahr, so etwas ähnliches wie eine Fachmatura eingeleitet" werde. Der Lehrlingsvertreter Herr Bachmann forderte auch eine grundlegende Reform des dualen Ausbildungssystems mit dem Hinweis, daß dadurch die Lehre attraktiver gestaltet und dem Mangel an Facharbeitern begegnet werden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Sollte nicht im Sinne einer Wertschätzung der Facharbeiter in Österreich deren Image durch eine qualitativ möglichst hochwertige Ausbildung im Lehrbetrieb verbessert werden, damit auch denjenigen Frauen und Männern, die sich über Berufsschule und Lehre in Richtung einer Fachhochschule qualifizieren wollen, kein Nachteil entsteht?
2. Wenn ja, welche Überlegungen, resp. konkrete Aktionen, abgesehen von der Werbekampagne "Karriere mit Lehre", beabsichtigen Sie in nächster Zeit in die Wege zu leiten?
3. Welche Maßnahmen werden von Ihnen eingeleitet, die parallel zur Reformierung der Lehrpläne an den Berufsschulen, die betriebliche Ausbildungsqualität garantieren können?